

Presseinformation

Komfort für Fahrgäste im Vordergrund

Echt-Test am neuen Straßenbahn-Funktionsmodell

Würzburg, 26.02.2021

Ein weiterer Schritt in Richtung neue Straßenbahnzüge ist jetzt gemacht. Ein Funktionsmodell der Straßenbahn-Baureihe GT-F hat sein neues Zuhause in den Hallen der Würzburger Straßenbahn GmbH in der Sanderau gefunden und wird dort auf Herz und Nieren geprüft.

In Würzburg werden in wenigen Jahren 18 neue, moderne Niederflurwagen unterwegs sein. Im Januar 2018 hatte der Würzburger Stadtrat grünes Licht für die Beschaffung neuer Niederflur-Straßenbahngelenktriebwagen gegeben.

Nun wurde von der Herstellerfirma HeiterBlick GmbH eine 1:1-Darstellung in Größe und Raumverhältnis des ersten Wagenteils der neuen Straßenbahnen angefertigt und im Betriebshof in der Sanderau aufgestellt. Das Modell zeigt den barrierefreien Einstieg an den Haltestellen und die tatsächlichen Raumverhältnisse im Inneren des realen Fahrzeuges. Das Modell dient vor allem dazu, verschiedene Bereiche der neuen Bahnen einem Echt-Test zu unterziehen. Dabei geht es im Wesentlichen um die Gestaltung der Multifunktionsfläche für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen. Außerdem wird praktisch erprobt, wie leicht zugänglich die Fahrgastsitze über den Fahrwerken sind, da es in diesem Bereich Stufen im Fahrzeug gibt.

Besonderes Augenmerk liegt im Funktionsmodell auch auf der Fahrerkabine. Hier wird die ideale Sitzposition, das Bedienen der Schaltknöpfe und der Steuerelemente geprüft. So kann sichergestellt werden, dass die Fahrerinnen und Fahrer später einen geeigneten und ergonomischen Arbeitsplatz haben, um jederzeit das Verkehrsgeschehen sicher im Blick zu haben.

Gemeinsam mit verschiedenen Vertretern der Öffentlichkeit, unter anderem dem Behindertenbeirat, wird das Modell nun von der WVV einer eingehenden Prüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass die neuen Straßenbahnen für alle Fahrgäste komfortabel sind. Das Innendesign des Funktionsmodells ist als neutrales Muster gebaut. Die inzwischen getroffenen Festlegungen zu Farben und Stoffen, wie der Fahrgastraum später aussehen wird, wurde im Modellbau nicht berücksichtigt. Große Wandtafeln neben dem Funktionsmodell zeigen dafür das zukünftige äußere Design und die farbliche Innengestaltung.

Das Modell aus Multiplexplatten wurde von der Firma HeiterBlick GmbH, welche die neuen Strabas baut, in Leipzig hergestellt. Da das Material des Modells nicht für die Begehung durch größere Menschenmassen ausgelegt ist, bietet die WVV einen virtuellen Rundgang per Video an. Dieses und viele weitere Informationen und Details findet man auf der Webseite der WVV unter www.bit.ly/NeueStrabas.

Pressekontakt:

Jürgen Dornberger
Haugerring 5
97070 Würzburg
Tel.: 0931/36-1307
E-Mail: presse@wvv.de